



Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster



An die
Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

Bündnis 90 Die Grünen
Fraktion
Fürsthof 6
24534 Neumünster

24534 Neumünster

Neumünster, den 27. November 2025

Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90 Die Grünen, SPD, BfB/Die Basis, CDU und Bürger für Neumünster betr. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt von Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

gemäß § 15 der Geschäftsordnung der Ratsversammlung Neumünster bringen wir folgenden Antrag für die Sitzung am 2. Dezember 2025 ein:

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend und ggf. alternativ zu den bestehenden öffentlichen Toiletten bis zum Sommer 2026 das Prinzip der „Netten Toilette“ in der Innenstadt von Neumünster umzusetzen.
2. Priorisierter Partner für die zur Umsetzung notwendigen Schritte (Anschreiben potentieller Kooperationsbetriebe, Definition der Rahmenbedingungen und möglicher Entschädigungen, Beschilderung / Bekanntmachung) ist die Citymanagement GmbH (bzw. die Rechtsnachfolge). Sollte diese aus Kosten- oder Kapazitätsgründen nicht in Frage kommen, erfolgt die Umsetzung durch die Verwaltung.
3. Im Zuge der Umsetzung wird die Verwaltung als ersten Schritt zeitnah die Toilettenanlagen in städtischen Liegenschaften, insbesondere im Rathaus, im Bürgerbüro sowie in der künftig zu eröffnenden Stadtbücherei während der regulären Öffnungszeiten der Öffentlichkeit zugänglich machen.
4. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, im Sitzungszyklus zur Ratsversammlung im Mai 2026 in den zuständigen Ausschüssen (federführend AfKT aber auch AfFV und HA) über die Ergebnisse zu berichten, hierbei sind insbesondere eine Gesamtübersicht über die danach vorhandenen öffentlich zugänglichen Toiletten, die Kosten und die Informationswege für die Öffentlichkeit (Beschilderung, Internetseite der Stadt / des Citymanagements, ggf. App) darzustellen.

Begründung:

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 16. Februar 2016 wurde die Verwaltung beauftragt, die Einführung des Konzeptes „Nette Toilette“ in Neumünster zu prüfen. In der Beantwortung einer Anfrage am 3. Mai 2025 teilte die Verwaltung mit: „Bisher konnte das Konzept aufgrund personeller und finanzieller Kapazitäten nicht realisiert werden.“

Eine ausreichende Versorgung mit öffentlichen Toiletten ist jedoch ein wichtiger Beitrag zur Attraktivität und Aufenthaltsqualität der Innenstadt. Darauf haben auch der Seniorenbeirat sowie der Beirat für Menschen mit Behinderung wiederholt hingewiesen. Auch die örtliche Presse hat das Thema mehrfach aufgegriffen.

In einem Schreiben vom 17. September 2025 forderte der Seniorenbeirat die Fraktionen der Ratsversammlung ausdrücklich auf, die Einführung des Konzeptes „Nette Toilette“ zu prüfen. Bundesweit beteiligen sich mittlerweile rund 400 Städte und Gemeinden an diesem Konzept.

Im Rahmen einer Vorbildfunktion und insbesondere aus Kostengründen, sollte die Stadt zunächst ihre eigenen Möglichkeiten nutzen. Viele städtische Gebäude verfügen bereits über sanitäre Anlagen, die mit geringem Aufwand tagsüber für die Allgemeinheit geöffnet werden können. Eine solche Maßnahme lässt sich kurzfristig umsetzen, verbessert unmittelbar die Situation in der Innenstadt und setzt zugleich ein positives Signal für Bürgerfreundlichkeit und Pragmatismus.

Für die Nutzung weiterer privater bzw. betrieblicher Toiletten für die Öffentlichkeit braucht es das Wohlwollen der Eigentümerinnen und Eigentümer und klare Rahmenbedingungen sowie sinnvolle Maßnahmen für die Bekanntmachung. Eine Einbindung des Citymanagements erscheint in diesem Zusammenhang zielführend.

Der jetzige Antrag sieht vor, dass auf Basis der Ergebnisse im federführenden Fachausschuss für Kultur und Tourismus und weiteren Ausschüssen beraten werden kann, ob und wie die Umsetzung bis zum Sommer 2026 stattfindet, ob Verträge auf den Weg gebracht werden und die Finanzierung gewährleistet, sein kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Broy
Die Grünen
Ratsfraktion

Frank Matthiesen
SPD Ratsfraktion

Andreas Gärtner
BfB / Linke

Arne Rüstemeier
CDU Ratsfraktion

Jürgen Joost
Bürger f. Neumünster